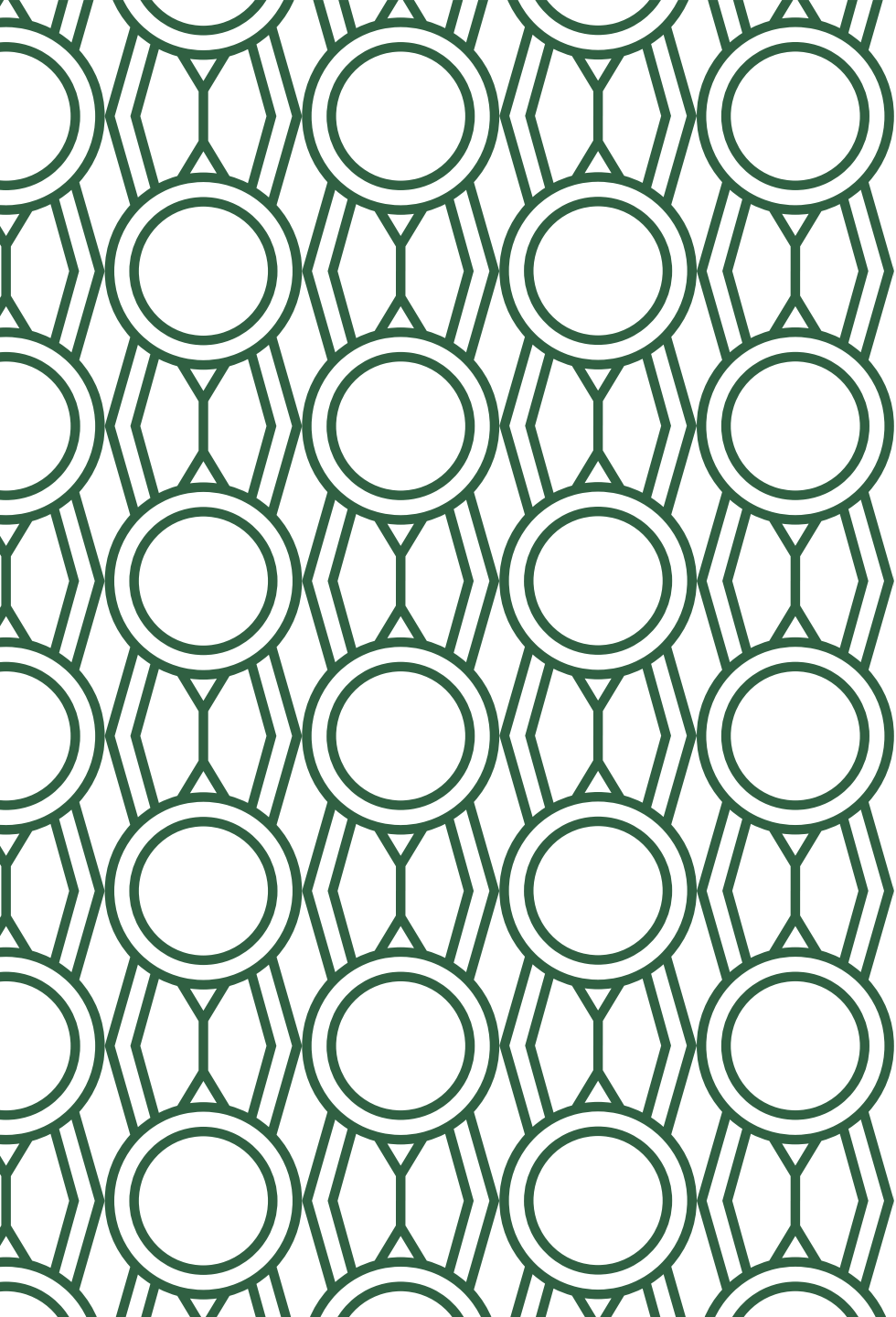


Kanton  
Obwalden



**Haus und Energie Obwalden**

# Energie- und Klimakonzept 2035 Fokus Gebäude

**Bau- und Raumentwicklungsdepartement**

Amt für Raumentwicklung und Energie



Kanton  
Obwalden

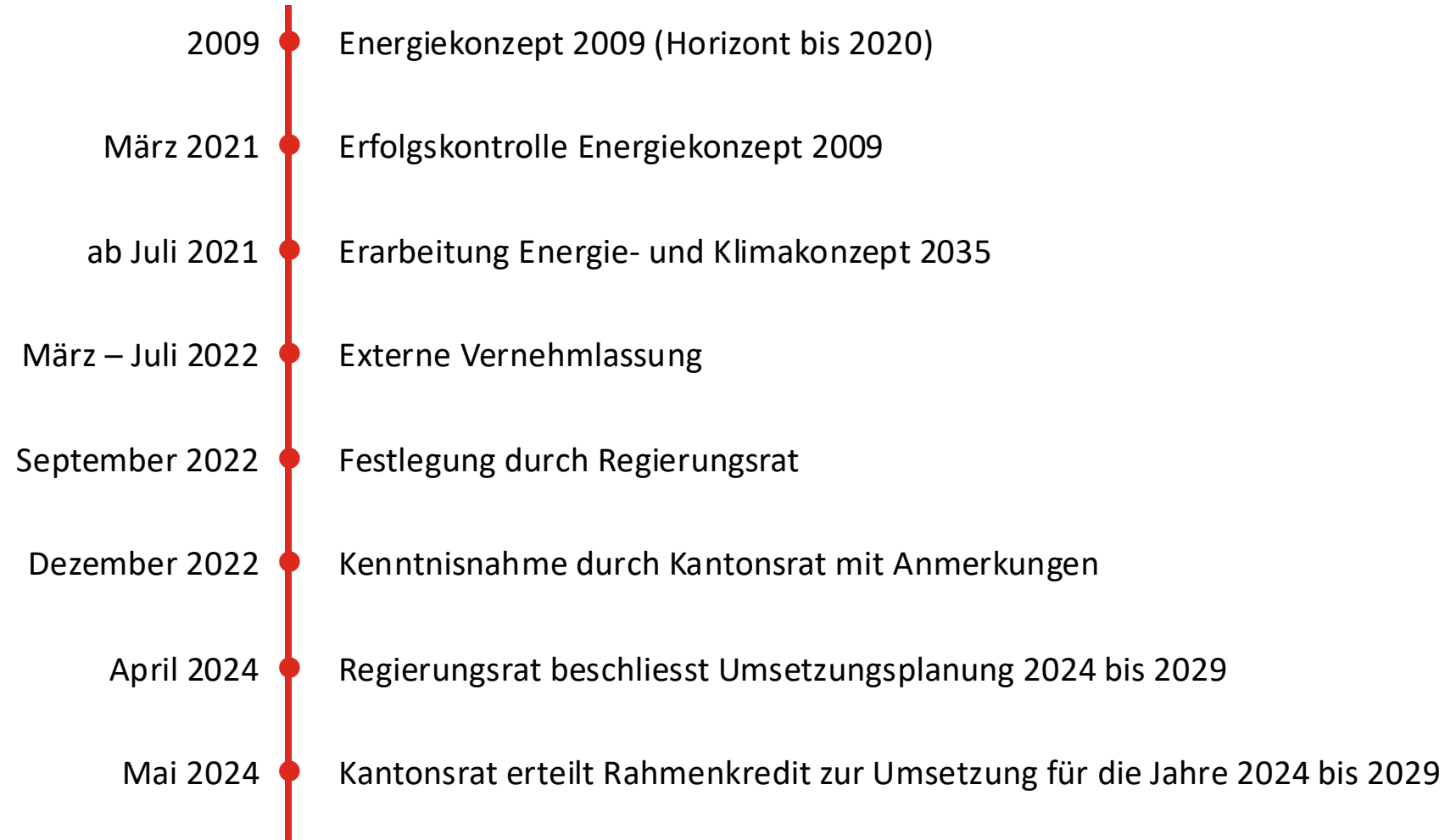
# Agenda

1. Historie
2. Energie- und Klimakonzept – Vision und Ziele
3. Wo stehen wir?
4. Übersicht Massnahmenkatalog und Zeitplan
5. Massnahmen Gebäude
  - a. G2 Förderprogramm ausbauen und mit Mehrjahreskredit zur Planungssicherheit versehen.
  - b. G3 Solardach-Initiative: 2 000 zusätzliche Photovoltaikanlagen auf Obwaldner Dächer erstellen bis 2028
  - c. E6 Grosse Dachflächen für die Energieproduktion nutzbar machen
  - d. E1 Finanzielle Anreize für winteroptimierte PV-Produktionsanlagen schaffen
  - e. E2 Fassadenanlagen ins Förderprogramm aufnehmen
  - f. M2 Möglichkeit zur Ladung von E-Fahrzeugen am Wohnort schaffen
  - g. LF5 Holz als Baustoff fördern
  - h. G1 Kommende MuKEn-Revision in Kraft setzen



## Energie- und Klimakonzept 2035 - Fokus Gebäude

# Historie



# Energie- und Klimakonzept 2035 - Inhalt

Vision: **Kraftwerk für die Schweiz**

Ziele:

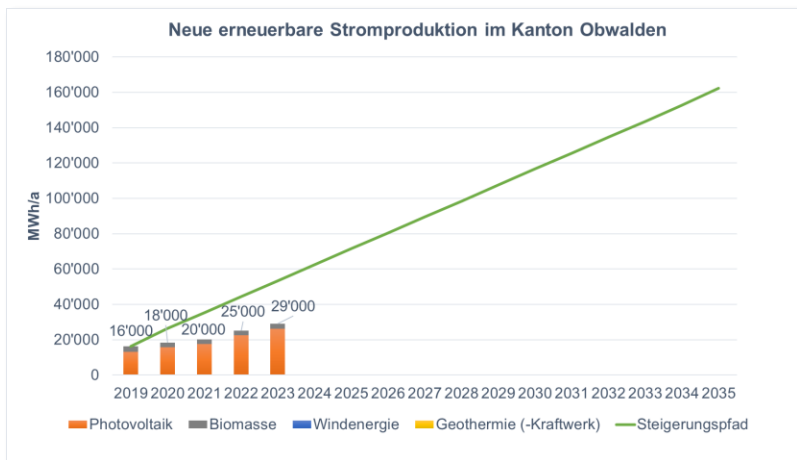
1. Steigerung Stromproduktion aus erneuerbarer Energie bis 2035 mind. um Faktor 10
2. Reduktion Treibhausgasemissionen im Kantonsgebiet mindestens um Netto 55 % bis 2035
3. Reduktion Treibhausgasemissionen von Verwaltungstätigkeiten bis 2040 auf Netto-Null



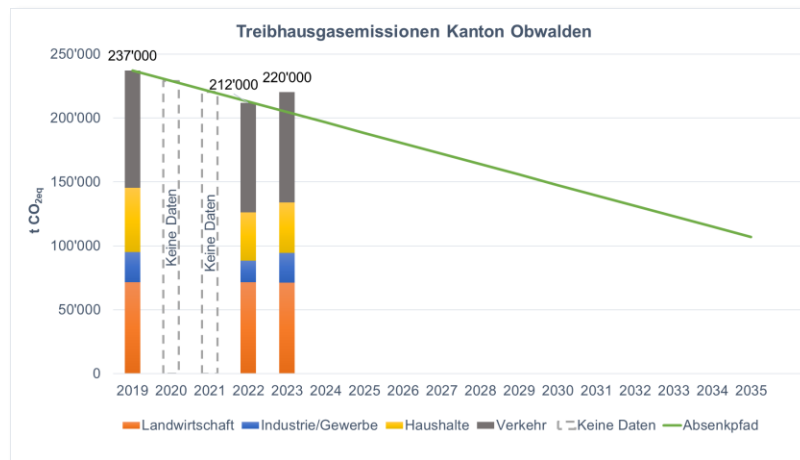
# Energie- und Klimakonzept 2035 - Fokus Gebäude

## Wo stehen wir?

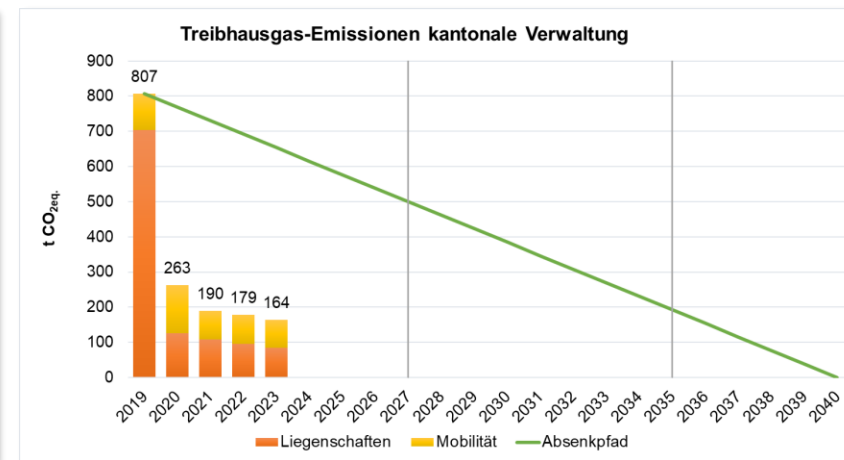
Ziel 1 ☹️



Ziel 2 😐



Ziel 3 😊



## Energie- und Klimakonzept 2035 - Fokus Gebäude

# Übersicht Massnahmenkatalog und Zeitplan Was bisher geschah...







	Massnahmen	Zeitplan						
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
E4	Zielkonflikte zwischen erneuerbarer Energieproduktion und Natur- und Landschaftsschutz entschärfen			◆				
E5	Potenzial zur Energieproduktion bei Trinkwasserkraftwerken soll vollständig ausgenutzt werden							
E7	Energieproduktion aus Biomasse fördern (insb. Landw. Biogasanlagen)							
V1	Stromproduktion in, an und auf eigenen Gebäuden maximieren							
V3	Beschaffungsrichtlinien revidieren und am Ziel Netto-Null für die Verwaltung ausrichten							
V5	Nicht kantonale Akteure bei Energie- und Klimafragen im Sinne einer Anlaufstelle unterstützen							
M3	Veloroutennetz für den Alltags- und Freizeitverkehr ausbauen							
MC1	Monitoring und Controlling ein- und durchführen							
KK1	Fachliche Vernetzung stärken und Verantwortlichkeiten und Rollen kantonalen Dienststellen mit Bezug zum Klima klären		◆					
<b>G2</b>	<b>Förderprogramm ausbauen und mit Mehrjahreskredit zur Planungssicherheit versehen. Zudem ausreichend personelle Ressourcen zur Verfügung stellen.</b>							
E8*	Neukonzessionierungen und Konzessionserneuerung sind prioritär zu behandeln*							
V2	Kantonaler Fahrzeugpark dekarbonisieren							
LF1	Tierfütterung optimieren – stickstoffoptimierte Fütterung und Fütterungszusätze							
LF2	Wiederkäuerfütterung auf betriebseigenen Futterbasis fördern							
LF3	Anbau von Kulturen für die direkte menschliche Ernährung fördern							

Legende:	
<span style="background-color: #90EE90; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	Bereits in Umsetzung resp. Vorbereitung
<span style="background-color: #FF0000; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	Einführung
<span style="background-color: #FFB6C1; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	Umsetzung - Daueraufgabe
<span style="color: red; font-size: 1.2em;">◆</span>	Abschluss
<span style="background-color: #D3D3D3; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	vom Kantonsrat abgelehnt
*	* Neue Massnahme gemäss Kantonsrat

## Energie- und Klimakonzept 2035 - Fokus Gebäude

# Übersicht Massnahmenkatalog und Zeitplan Ausblick...

Massnahmen	Zeitplan						
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>G3</b> Solardach-Initiative: 2 000 zusätzliche Photovoltaik-anlagen auf Obwaldner Dächer erstellen bis 2028							◆
<b>E6</b> Grosse Dachflächen für die Energieproduktion nutzbar machen							
<b>E1</b> Finanzielle Anreize für winteroptimierte PV-Produktions-anlagen schaffen							
<b>E2</b> Fassadenanlagen ins Förderprogramm aufnehmen							
<b>M2</b> Möglichkeit zur Ladung von E-Fahrzeugen am Wohnort schaffen							
I1 Technologieneutrale alternative Energie für die Industrie fördern							
I2 Innovation zur Entwicklung klimapositiver Produkte und Prozesse fördern							
V4 Regierungsratsbeschlüsse mit Abschnitt zu Energie- und Klimaauswirkungen ergänzen							
B2 Angebot der Mensen betreffend Klimaverträglichkeit überprüfen und gegebenenfalls anpassen							
E3 Ausbau von Speicherkapazitäten prüfen und finanziell fördern							
LF4 Für klimaschonende und ausgewogene Ernährung und Reduktion Food Waste sensibilisieren							
B1 Energie- und Klimavorgaben mit Schüler/innen diskutieren und beschliessen							
<b>LF5</b> Holz als Baustoff fördern							
<b>G1</b> Kommende MuKE-Revision in Kraft setzen							◆
M1 Energieeffiziente emissionsarme/emissionsfreie Motorfahrzeuge fördern							
B3 Klimabeirat bestehend aus Schüler/innen (evtl. als Teil von Schülerparlamenten) ab Sekundarstufe 1 einführen							

Legende:	
	Bereits in Umsetzung resp. Vorbereitung
	Einführung
	Umsetzung - Daueraufgabe
	Abschluss
	vom Kantonsrat abgelehnt
	* Neue Massnahme gemäss Kantonsrat

# G2 Förderprogramm ausbauen und mit Mehrjahreskredit zur Planungssicherheit versehen.

- Ab **2024 Zuschuss** aus Rahmenkredit EKK 2035 in das Energieförderprogramm
- Schaffung **Fonds** im Rahmen Baugesetzrevision
  - Besserer Ausgleich variierender Nachfrage
  - Vermeidung frühzeitige Einstellung Förderprogramm
  - Bessere Planungssicherheit

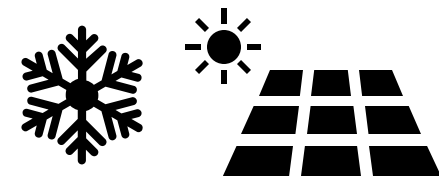


**Das Gebäudeprogramm**



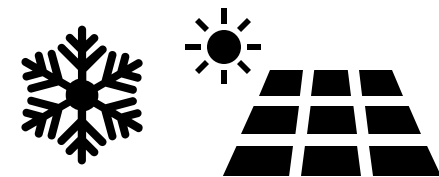
# E1 Finanzielle Anreize für winteroptimierte PV-Produktionsanlagen schaffen

- **Einführung kantonaler Förderung** zusätzlich zu Bundesförderung
- Förderbedingungen ausgestaltet in Anlehnung an Förderung im Kt. Uri
- Budgetbeschluss im Kantonsrat 5./6. Dezember 2024
- Verabschiedung Förderbedingungen Regierungsrat im Dezember 2024
- **Start Mitte Januar 2025** zusammen mit Energieförderprogramm
- Abwicklung über dieselbe Plattform, wie das bestehende Energieförderprogramm



# E2 Fassadenanlagen ins Förderprogramm aufnehmen

- Wird mit Massnahme «E1 Finanzielle Anreize für winteroptimierte PV-Produktionsanlagen schaffen» abgedeckt



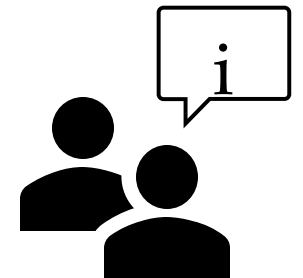
# M2 Möglichkeit zur Ladung von E-Fahrzeugen am Wohnort schaffen

- **Einführung kantonaler Förderung**
- Förderbedingungen ausgestaltet in Anlehnung an Förderung im Kt. Uri
- Budgetbeschluss im Kantonsrat 5./6. Dezember 2024
- Verabschiedung Förderbedingungen Regierungsrat im Dezember 2024
- **Start Mitte Januar 2025** zusammen mit Energieförderprogramm
- Abwicklung über dieselbe Plattform, wie das bestehende Energieförderprogramm



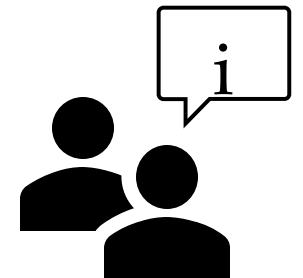
# G3 Solardach-Initiative: 2 000 zusätzliche Photovoltaikanlagen auf Obwaldner Dächer erstellen bis 2028

- Durch das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien («Mantelerlass») wurden die Rahmenbedingungen bereits stark verbessert:
  - Mitfinanzierung der Kosten für erzeugungsbedingte Verstärkungen im Verteilnetz durch swissgrid
  - Einführung Minimalvergütung
  - Einführung gleitende Marktprämie
  - Vereinfachte und neue Absatzmöglichkeiten durch virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) und Lokale Energiegemeinschaften (LEG)
- Verordnungen dazu wurden am 20. November 2024 beschlossen
- **Kommunikation der Neuerungen** mit Energieregion Obwalden



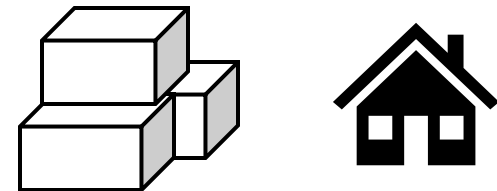
# E6 Grosse Dachflächen für die Energieproduktion nutzbar machen

- Durch das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien («Mantelerlass») wurden die Rahmenbedingungen bereits stark verbessert
- Verordnungen dazu wurden am 20. November 2024 beschlossen
- **Kommunikation der Neuerungen** mit Energieregion Obwalden



# LF5 Holz als Baustoff fördern

- Umsetzung ab **2027**
- Es werden verschiedene Ansätze geprüft:
  - finanzielle Unterstützung an Neubauten aus Holz in Anlehnung an das bestehende Förderprogramm der Gemeinde Landquart
  - Unterstützung zur Erhöhung der Holzernte



# G1 Kommende MuKEn-Revision in Kraft setzen

- Neue MuKEn werden voraussichtlich Ende August 2025 von der EnDK Plenarversammlung verabschiedet
- Prozess Übernahme in OW mindestens 2 bis 3 Jahre
- **Einführung MuKEn25** in OW voraussichtlich **2028**



# Zusammenfassung

Energie- und Klimakonzept 2035 beinhaltet:

- Drei übergeordnete Ziele
  1. Steigerung Stromproduktion aus erneuerbarer Energie bis 2035 mind. um Faktor 10
  2. Reduktion Treibhausgasemissionen im Kantonsgebiet mindestens um Netto 55 % bis 2035
  3. Reduktion Treibhausgasemissionen von Verwaltungstätigkeiten bis 2040 auf Netto-Null
- Massnahmenkatalog mit 29 Massnahmen
- 8 Massnahmen betreffen Gebäude
  - 2024 Umsetzung der ersten Massnahme (Zuschuss an Energieförderprogramm)
  - 2025 Start Umsetzung 5 weitere Massnahmen (neue Förderungen und Information neue gesetzliche Rahmenbedingungen auf Bundesebene)
  - 2027 Umsetzung Förderung Holz als Baustoff
  - 2028 Einführung MuKEn25



Herzlichen Dank  
für die Aufmerksamkeit  
Fragen?